

# BRÜCKENBAUER

SEP - NOV '25

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OKER



Ehrenamt, der Kleber  
unserer Gesellschaft

Editorial	03
Angedacht	04 - 05
Risiken und Nebenwirkungen	06
Darum bin ich in der DLRG aktiv	07
Anzeigen	08
Ehrenamt prägt mein Leben	09
Ehrenamt Fußballtrainer im VfL Oker von 1875 e.V.	10
Anzeigen	11
Ehrenamt im Harzklub Oker e. V.	12
Heimatgruppe im Harzklub Oker e. V.	13
Anzeigen	14
Ehrenamtlich im Waldfürmorgen e. V.	15
Arbeitskreis Hüttengeschichte Oker	16
Ehrenamtlich im Stadteilverein Oker (e. V.)	17
Ehrenamtlich in der KuBuKiKi	18 - 19
Ehrenamtlich im SoVD: Gemeinsam stark	20
Anzeigen	21
Engagement im KV: Leib und Seele zusammenspüren	22
Ehrenamt in der Kirche	23
Ehrenamt Redaktionsteam „Brückenbauer“	24
Anzeigen	25
Ehrenamtlich in der „Lesewelt Oker e. V.“	26
Aus der KiTa Martin-Luther	27
Gruppen und Kreise auf einen Blick	28 - 29
Ehrenamt in DRK Oker	30
Anzeigen	31
Ehrenamt... Freude oder Verpflichtung?	32
Ehrenamt mit Herz und Tatkraft	33
Trauerkaffee	34
Anzeigen	35
Ehrenamt: Mit Herz und Verantwortung dabei	36
Reformationstag erinnert an bedeutende Zäsur	37
Gasexplosion in Oker: Abschluss Spendenaktion	38 - 39
Kinderseite	40
Kinderseite - Suchsel	41
Im Oktober	42
Jugendgruppe - Eine „kleine“ Sommerfreizeit	43 - 45
Ehrenamt - Ev. Jugendgruppe	46 - 47
Anzeigen	48 - 49
Kinderseite - Suchsel Auflösung	50
Dies und das - Pinnwand	51
So sind wir zu erreichen	52
Besondere kirchliche Dienste	53
Freud und Leid	54
Gottesdienste September 2025 - Dezember 2025	55

## Liebe Leserin, lieber Leser

Dieser Gemeindebrief beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Ehrenamt. Wir lassen dazu viele Stimmen aus unserem Umfeld zu Wort kommen, die diesen täglich praktizierten Dienst "Helfen, Arbeit ohne Bezahlung und Einsatz für andere" deutlich werden lassen. Diese Prinzipien bilden die Grundlage dessen, was wir heute unter „Ehrenamt“ verstehen. Die Bibel ermutigt stark dazu, sich freiwillig, uneigennützig und mit Liebe für andere einzusetzen. Auch wenn das Wort „Ehrenamt“ nicht direkt vorkommt, findet sich das Prinzip überall: Gott hat jedem Menschen Gaben gegeben, die im Dienst an anderen Früchte tragen.

Das Buch der Bücher offenbart damit einmal mehr, wie tief es in die menschliche Seele blickt und wie zutreffend es die Grundlagen einer zukunftsfähigen Gesellschaft beschreibt: „Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)“. Ehrenamtliches Engagement erhält hier seine weite, umfassende Definition: Jeder setzt freiwillig seine Begabungen für andere ein. Das Lukasevangelium wird dann ganz deutlich. Es

berichtet davon, dass Jesus uns Menschen ermutigt, auch und gerade denen zu helfen, die es nicht zurückzahlen können (Lukas 14,13-14). Das zeigt: Der Dienst soll nicht aus Eigennutz geschehen. Mir selbst hat als Christ dabei ein zugespitzter Grundgedanke imponiert: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)“. Ehrenamtliches Helfen ist letztendlich lebendiger Ausdruck praktischer Nächstenliebe. Lassen Sie sich überraschen, wieviel solcher Tatkraft es (in seiner ganzen Vielfalt) „vor unserer Haustür“ es gibt.

*Jens Kloppenburg*



## **Darum ist das Ehrenamt für die Gesellschaft so wichtig**

**Ehrenamtliches Engagement ist ein zentraler Pfeiler des gesellschaftlichen Miteinanders. Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Energie unentgeltlich einbringen, leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl.**

Ob in Sportvereinen, in der Feuerwehr, in sozialen Einrichtungen, im Umweltschutz oder in der Kultur – ohne Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben deutlich ärmer. Soweit der schnell erkennbare Nutzen. Wer noch genauer hinschaut, entdeckt jedoch weitere wesentliche Elemente, die uns Menschen motivieren, sich ohne finanzielle Entschädigung einzubringen. Es geht um die sehr menschliche Lust am Gestalten... das Gegenteil von „passiver Meckerei“ oder gar das Gegenmodell zur „Sofa-Besserwisserei“. Dieser Antrieb zum „Einmischen“ zeichnet uns Menschen aus. Einige Stichworte mögen dies beschreiben. Mitgestalten, (An-)Teilnahme haben, Sich-Einbringen und die Freude an der prägenden Wirkung des eigenen Tuns. So gesehen ist ehrenamtliches Handeln

ein Wesensmerkmal von uns Menschen. Charakterisiert durch die Fähigkeit, ohne Zwang Verantwortung für sich und sein Umfeld zu übernehmen.

Ehrenamtliche Arbeit schafft Gemeinschaft und Zusammenhalt. Sie verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Lebenssituationen. Gerade in Zeiten, in denen Individualisierung und Vereinzelung zunehmen, sorgt freiwilliges Engagement dafür, dass Vertrauen, Solidarität und gegenseitige Unterstützung gelebt werden.

Auch die öffentliche Hand profitiert: Viele Aufgaben, die Staat und Kommunen allein nicht stemmen könnten, werden durch Freiwillige unterstützt. Ehrenamt entlastet nicht nur Institutionen, sondern sorgt auch dafür, dass Angebote vielfältiger, menschlicher und näher an den Bedürfnissen der Menschen sind.

Darüber hinaus stärkt ehrenamtliches Engagement die Engagierten selbst. Wer sich freiwillig einsetzt, sammelt wertvolle Erfahrungen, erweitert Kompetenzen und erfährt persönliche Anerkennung. Nicht selten führt der Einsatz auch zu neuen Freundschaften oder beruflichen Chancen.





## Ein Spottgedicht aufs Ehrenamt

(vielfach Wilhelm Busch und in einer abgewandelten Version Joachim Ringelnatz zugeschrieben, aber wohl eher von **Josef Weichmann** aus Westerbach bei Kößlarn)

### Nur kein Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,  
lass kein Ehrenamt dir geben!  
Willst du nicht zu früh ins Grab,  
lehn' ein Ehrenamt bloß ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen,  
wieviel Ärger musst du tragen.  
Gibst noch Geld aus, opferst Zeit  
– und der Lohn? – Undankbarkeit!

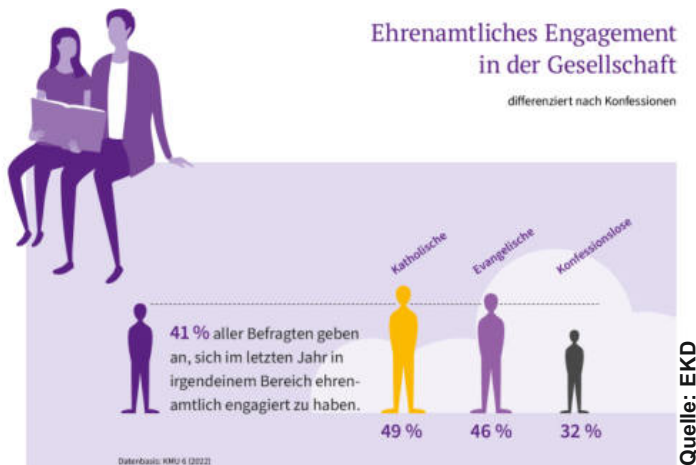
Ohne Amt lebst du so friedlich  
und so ruhig und so gemütlich,  
Du sparst Kraft und Geld und

Zeit, wirst geachtet weit und breit.

So ein Amt bringt niemals Ehre,  
denn der Klatschsucht scharfe  
Schere schneidet boshaft dir,  
schnipp-schnapp, deine Ehre viel-  
fach ab.

Willst du froh und glücklich leben,  
lass kein Ehrenamt dir geben!  
Willst du nicht zu früh ins Grab  
lehne jedes Amt gleich ab!  
Selbst dein Ruf geht dir verloren,  
wirst beschmutzt vor Tür und To-  
ren, und es macht ihn oberfaul  
jedes ungewaschne Maul!

Drum, lass raten dir im Treuen:  
willst du Weib und Kind erfreuen,  
soll dein Kopf dir nicht mehr brum-  
men, das Ehrenamt lass' and'ren  
Dummen.



**Mein Name ist Michael Ebeling. Ich bin 62 Jahre alt und bin Mitglied in der DLRG Goslar e.V. seit 1974 und seit 2004 auch Vorsitzender der Ortsgruppe Goslar.**

Menschen jeden Alters macht total viel Spaß und hält jung! Tolle Herausforderung, Ehrenamt empfehlenswert!

*Michael Ebeling*



Die DLRG Goslar ist natürlich auch in Oker tätig, aber das ist ja bekannt. Insider kennen uns vom Osterfeuer! Über die vielen Jahre bin ich als Ausbilder in vielen Bereichen tätig gewesen. Kinder- und Jugendarbeit, Anfängerschwimmen, Wasserrettung, Schwimmtraining für Jugendliche und Senioren, die übrigens im Schwimmen Masters heißen. Die Arbeit mit vielen verschiedenen



Haben Sie  
einen Pflegegrad?

**Löwen APOTHEKE**  
Oker 

**KOSTENFREIE PFLEGEHILFSMITTEL** Wert bis zu **504€** pro Jahr!

**Pflegehilfsmittel im Wert von 42€  
monatlich KOSTENLOS!**

**komplette Kostenübernahme  
durch die Pflegekasse**

Direkt bei uns bestellen

**Jetzt Ihren  
Anspruch nutzen!**



☎ 05321 / 6 51 94

📍 Bahnhofstraße 21, 38642 Goslar

🌐 [www.loewen-apotheke-okker.de](http://www.loewen-apotheke-okker.de)



Fassen Sie sich  
ein Herz auf  
[heimatherzen.de](http://heimatherzen.de)

**Gutes tun für unsere  
Heimat.**

[heimatherzen.de](http://heimatherzen.de) – die Spendenplatt-  
form für Vereine und ihre Unterstützer.  
Machen Sie mit und unterstützen Sie  
Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter: [www.heimatherzen.de](http://www.heimatherzen.de)  
Die Spendenplattform der  
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.







Foto: Nahlert

Es wird Freude  
sein vor den  
Engeln Gottes  
über einen  
Sünder, der  
Buße tut.

Lukas 15,10

## Vom Ehrenamt in der Kirche

**Seit mehr als 60 Jahren bin ich nun ehrenamtlich tätig. Die Arbeit in der Evangelischen Jugend hat mich als Jugendlicher zu meinem Beruf als Lehrer geführt. Ich habe das nie bereut.**

Nach einer Phase der Pausen während des Studiums bin ich in der Kirche in vielen Bereichen eingebunden. Besondere Freude macht mir der Verkündigungsdienst. Ich darf Gottesdienste gestalten und sie mit und in der Gemeinde feiern. Die Arbeit an einer Predigt zwingt mich dazu, mich intensiv mit meinem Glauben auseinanderzusetzen, immer wieder neu. Im Gespräch mit Menschen,

im Lesen kluger Texte, in der Wahl der Lieder erschließen sich so häufig neue Sichtweisen, die ich dann mit anderen teilen kann. Und ich entdecke neue Felder, die ich gern erkunden möchte, ob im Sonntagstisch beim Kochen, im Chor beim Singen, im Kirchenvorstand bei der partnerschaftlichen Leitungs- und Gestaltungsarbeit, beim Besuchsdienst in der Begegnung mit Menschen. All das bereichert mein Leben, führt es auf neue Wege. Ich habe mein Engagement nie bereut, auch nicht in schwierigen Zeiten. Frei nach Lorient würde ich formulieren: Ein Leben ohne Ehrenamt ist möglich, aber (für mich) sinnlos.

*Norbert Bengsch*

**Darum bin ich gerne Jugendtrainer für die F-Jugend (ab 08/2025)**

**Hallo liebe Sportsfreunde! Mein Name ist Marius Niemeyer. Ich bin seit vergangenem Jahr beim VfL Oker als Jugendtrainer aktiv.**

Als ich hörte, dass die G-Jugend (Kinder unter 7 Jahren) der Fußballsparte nicht fortgeführt werden kann, da ein Trainer fehlt, blutete mir das Herz. Ich habe selbst alle Jugendmannschaften beim VfL durchlaufen und weiß daher, wie wichtig es für viele Kinder ist, einen Platz in einem Verein zu finden. Deshalb habe ich das Amt gerne übernommen, um dem

Stadtteil, aber insbesondere dem Verein und den Kindern etwas zurückzugeben. Der Zulauf war riesengroß und aus drei Kindern wurden ganz schnell über 20, die bei mir in der Jugend aktiv sind. Wichtig ist mir hierbei vor allem, dass die Kinder Spaß haben und ein Gefühl für Gemeinschaft und Zusammenhalt entwickeln, die Akzeptanz von Regeln und Strukturen ist aber eine ebenso wichtige Komponente, die ich vermitteln möchte. Ab der kommenden Saison begleite ich die F-Jugend, die G-Jugend konnte glücklicherweise mit einem Nachfolger besetzt werden.

*Marius Niemeyer*





Auf Ihre Gesundheit !  
***Dr. med. Jürgen Lauterbach***

**Facharzt für Innere Medizin  
 (Hausärztliche Versorgung)**

**Facharzt für:  
 Arbeitsmedizin und Sportmedizin  
 sowie für Verkehrsmedizin**

In diesen Zeiten sind wir für Sie da !

Montag 7.30 - 15.30 Uhr :: Dienstag 7.30 - 15.00 Uhr  
 Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr :: Donnerstag 7.30 - 14.00 Uhr  
 und 17.00 - 20.00 Uhr :: Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Ordensritterstraße 32 - 38642 Goslar - Oker  
 Telefon: 05321 334 617 - Telefax: 05321 334 627  
 E-Mail: [drlauterbachoker@aol.com](mailto:drlauterbachoker@aol.com)



## Aktiv für Umwelt und Natur

**Schon seit über 125 Jahren ist der Harzklub Oker e.V. aktiv. In ehrenamtlicher Tätigkeit werden die Wanderwege im Betreuungsgebiet zwischen Okertal, Romkerhall und Kästeklippen bis hin zum Ahrendsberg in Stand gehalten und ausgeschildert, sowie Bänke, Schutzhütten, Brücken und Treppen repariert.**

Ausgebildete Wanderführer organisieren unterschiedliche Wanderungen, die Heimatgruppe tritt in ihren traditionellen Trachten mit Harzer Musik bei unterschiedlichen Veranstaltungen auf. Relativ neu ist unsere Kindergruppe, die

„Okerstrolche“. Durch diese umfangreichen Betätigungsfelder bietet sich für jeden an der Natur und Umwelt Interessierten, die Möglichkeit, unsere unmittelbare Umgebung mitzugestalten. Es wäre schön, wenn auch mehr jüngere Okeraner die Chance zum Mitgestalten unserer schönen Heimat nutzen und sich in unserem Harzklub engagieren würden. Kontaktdaten: [info@harzklub-ok.de](mailto:info@harzklub-ok.de)

*Mit herzlichen Grüßen  
Alfred Heineke*



Quelle: HARZklub Oker



## Im Dienst der Pflege unserer musikalischen Wurzeln

**Vor ca. 11 Jahren bin ich in den Harzklub Oker eingetreten, um mit meiner Familie gemeinsam zu singen und zu musizieren.**

Nach kurzer Zeit wurde bekannt, dass unsere damalige Leitung nicht mehr lange weiterführen möchte. Wir hatten aber alle so viel Spaß und Freude an der Musik und dem Harzer Brauchtum gewonnen... und nun sollte alles vorbei sein? Mir war sehr schnell klar, wenn ich die Leitung nicht übernehme, wird es diese Heimatgruppe nicht mehr lange in Oker geben. Zuerst übernahm ich die Heimatgruppe kommissarisch

und seit 2017 wird sie von mir mit viel Herzblut geleitet. Ich bin stolz, unseren Stadtteil mit unserer traditionsreichen Musik vertreten zu dürfen. Leider ist es hier in Oker gar nicht überall bekannt, dass es uns gibt. Das möchten wir hiermit ändern. Wir treffen uns immer dienstags um 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte Oker. Gesang und vor allem Geselligkeit werden bei uns großgeschrieben. Das Alter spielt keine Rolle, jeder ist herzlich willkommen. Damit es uns weiterhin in Oker gibt, schau doch einfach mal vorbei!

*Mit freundlichen Grüßen  
Petra Voges*



# Herzlich Willkommen!







*Elektro Ebeling GmbH- Kreisstr.61- 38667 Bad Harzburg  
Geschäftsführer Daniel Ohlendorf*

*Tel.: 05322-950 47 44 E-Mail: [mail@dek-ebeling.de](mailto:mail@dek-ebeling.de)  
[www.dek-ebeling.de](http://www.dek-ebeling.de)*

**AUGENART**  
Sandra Bodenstern

*Viel mehr als nur Brille.*

**Ihre Spezialisten für  
3D-Refraktion u. Prismenprüfung (auch bei Ihnen zuhause).**

**Persönliche und individuelle Beratung rund um  
Brillen, Contactlinsen und Spezialsehhilfen.**

**Foto-, Passbild- und Kopierservice.**

**Meisterliche Augenoptik  
im Höhlenweg 7, 38642 Goslar-Oker**

[www.augenart-goslar.de](http://www.augenart-goslar.de) [info@augenart-goslar.de](mailto:info@augenart-goslar.de)  
Tel.: 05321-65162

## Zukunft pflanzen

Im 70. Jahrestag der 50 Pfennigmünze 2019 erinnerten wir uns an die Kulturfrauen, die nach dem Krieg die kahlen Berge in mühevoller Handarbeit bepflanzt haben.



In Vorbereitung des Stadtjubiläums 2022 bereiteten wir als Projekt vor, dass jedes Goslarer Kind seinen Baum pflanzen kann. Diese Gemeinschaftsaktion für unsere Goslarer Stadtforst sollte alle Beteiligten angesichts der sterbenden Bäume Selbstwirksamkeit erleben lassen und zur Identifikation mit der Schöpfung beitragen helfen. Inzwischen haben sich 250 Schulklassen beteiligt.



Es ist immer wieder eine große Freude, dabei zu sein, wenn Kinder die Freude erleben, nach anstrengender Grabarbeit ihren Baum einpflanzen zu können. Ein Ehrenamt, was körperlich fordert und viel gemeinsame Freude bereitet.

Kontaktadresse:

G.Endejan-Gremse  
Waldfuermorgen e.V.

● Osterfeld 9 ● 38640 Goslar



## **Vergangenes für die Zukunft bewahren: Ehrenamtliche schreiben Geschichte**

**Seit Oktober 2021 existiert der Arbeitskreis Hüttengeschichte Oker, der an jedem zweiten Montag eines Monats um 18:30 Uhr im Katharina-von-Bora Gemeindehaus zusammenkommt.**

Bei unseren Treffen tauschen wir Erfahrungen aus in Form von Berichten, Vorträgen und Vorstellungen von eigenen bzw. von Dritten erhaltenen Unterlagen. Dieser Erfahrungsaustausch führt zur Erstellung von Unterlagen in Dateiform und kann bei Bedarf in entsprechenden Medien somit

vielen Interessenten leicht zugänglich gemacht werden. Vorrangig bearbeiten wir Themen zu den fünf Hütten der Unterharzer Berg- und Hüttenwerken - Bleihütte Oker, Frau Sophienhütte in Langelsheim, Herzog Juliushütte, Zinkhütte Harlingerode und Zinkoxydhütte Oker. Auch die beiden Hütten der Oberharzer Berg- und Hüttenwerke - Bleihütte Clausthal und Silberhütte Lautenthal - sowie weitere, ähnlich gelagerte Unternehmen unserer Region werden von uns bearbeitet.

### Kontakt:

Klaus Karre

Tel.: 0 53 26 32 00

E-Mail [Karre.Klaus@t-online.de](mailto:Karre.Klaus@t-online.de)



## **Zusammenführen, was zusammengehört**

**Wir wollen die Interessen der Bürger des Stadtteiles Oker vertreten, bei der Entwicklung des Stadtteiles mitwirken, und die Okeraner Vereine und gemeinnützigen Organisationen unterstützen. Wir sind selbstlos tätig, und verfolgen keine eigenwirtschaftlichen Ziele.**

Zu einer unserer Hauptaufgaben ist die Bewirtschaftung der Bürgerbegegnungsstätte in der Talstraße geworden. Seit der Übernahme vor über 15 Jahren aus den Händen der Stadtverwaltung ist die BGO zu einem sehr gefragten Ort für private und öffentliche Veranstaltungen jeglicher Art geworden.

Auch wir selber sind dort mit eigenen Veranstaltungen regelmäßig vertreten, wie den Musik- und Tanzveranstaltungen 80er/90er, dem Weihnachtsvarieté und den Stadtteilstesten. Wir unterstützen Veranstaltungen wie die Frühjahrs- und Herbstmärkte, den Jahresantrunk, und auch die Halloweenveranstaltung.

Wir sind uns sicher, dass wir einen großen Teil zu der engen Gemeinschaft beitragen, die den Stadtteil Oker auszeichnet, und werden das auch weiterhin pflegen, in der Hoffnung, wie bisher, auch immer jüngere Menschen in unseren Reihen zu haben.

*Für den Stadtteilverein  
Hans-Jörg Scheller  
2. Vorsitzender*



# KuBuKiKi

**Freude und Zuversicht weitergeben.**

**Im Vordergrund unseres ehrenamtlichen Wirkens in der Kunterbunten Kinderkirche steht die Freude an der Tätigkeit für andere.**

Sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und etwas Gutes tun, was einem am Herzen liegt. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wichtig ist.

Bereits über 10 Jahre engagiere ich mich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde in der „Kubukiki“ – Kunterbunten Kinderkirche. Im Jahr 2015 kam Sabine dazu, die bis heute mit mir die Kinderkirche fortführt.

Es wird gespielt, gebastelt, gebetet, gesungen, gefeiert und ganz viel gelacht.

Seid dabei, wenn wir mit jeder Menge Spaß die biblischen Geschichten anhand von Liedern, Bastelarbeiten und manchmal auch mit kleinen Rollenspielen kennenlernen und gemeinsam erarbeiten.

**Komm einfach dazu.**

Erzähl deinen Freunden davon und bring sie zum nächsten Treffen mit.

Wir freuen uns auf

**DICH/EUCH!!!**

*Das Kubukiki-Team:  
Doris Prignitz und  
Sabine Rintisch*

Bei uns ist immer etwas los





# Kunterbunte Kinderkirche

**im Katharina von Bora Haus**

**- Seiteneingang -**

**für alle Kinder ab 5 Jahren**

Immer am  
2. Samstag  
im Monat



von  
10:00 Uhr  
bis  
12:00 Uhr

*(außer in den Ferien und an Feiertagen)*



## Warum engagiere ich mich ehrenamtlich beim SoVD?

**Ganz einfach: Unsere Gemeinschaft macht stark! Seit Anfang 2024 ist der SoVD-Ortsverband Oker wieder mit zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten präsent. Und das ist gut so.**

Neben den monatlichen Kaffeepausen nachmittags im Siedlerheim finden alle zwei Wochen Kreativnachmittage im Katharina-von-Bora-Haus statt – offen für alle, die gerne basteln, Handarbeiten oder Neues ausprobieren möchten. Auch unser traditionelles Spargelessen steht alle Jahre wieder auf dem Programm. Zudem bieten wir jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr eine offene Sozialberatung in der Wolfenbütteler Straße 24 an.

Gemeinschaft, Unterstützung und Miteinander – dafür setzen wir uns ein!

Termine 2025:

- 01.11.2025: Jahreshauptversammlung (ohne Wahlen) im Siedlerheim, Waldstraße 7a, 38642 Goslar

- 11.11.2025: Fasching mit Mettwurst-Essen ab 15.00 Uhr im Siedlerheim
- 09.12.2025: Weihnachtsfeier im Siedlerheim
- Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen – wir bitten um Voranmeldung zur besseren Planung.

Aktuell bin ich ehrenamtliche Ansprechpartnerin des SoVD in Oker.

Sie erreichen mich unter

Daniela Hartwig

05321 – 742 9117

0176 – 345 826 49 oder

E-Mail: [oker@sovd-email.de](mailto:oker@sovd-email.de).

# SOVD



# Erste Hilfe!

## Wir bilden aus!

- ♦ Breitenausbildung ♦ Erste-Hilfe am Kind ♦ Betriebsersthelfer
- ♦ Erste-Hilfe am Hund ♦ Schule und Betreuungseinrichtungen

## Erste-Hilfe-Kurse

Telefonische Auskunft durch Herrn Ralf Holst: 0551/900 33 715

eMail: [ausbildung@arv-nds.de](mailto:ausbildung@arv-nds.de)



**Allgemeiner Rettungsverband Niedersachsen-Süd e.V.**

Gemeinnützige Hilfsorganisation der freien Wohlfahrtspflege

- ♦ Hilfe im Haushalt ♦ Hausnotruf ♦ Erste-Hilfe-Ausbildung ♦ Krankentransporte
- ♦ Sanitätsdienst ♦ Rettungshundestaffel ♦ Reisedienst ♦ Essen auf Rädern

Greitweg 13 · 37081 Göttingen · Telefon 0551/900 33 715



### Allgemeiner Rettungsverband Niedersachsen-Süd e. V.



#### Herzliche Einladung zur Kaffeezeit beim ARV

Ein gemütliches Zusammensitzen  
bei Kaffee und Kuchen

**Wann?** jeden ersten Mittwoch im Monat  
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Wo?** Wolfenbütteler Straße 13a  
in Goslar-Oker

## Darum engagiere ich mich ehrenamtlich im Kirchenvorstand

### **Ich engagiere mich ehrenamtlich im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde, derzeit als stellvertretender Vorsitzender.**

Seit vielen Jahren begleite ich die Konfirmandinnen und Konfirmanden und bin auch in der Jugendarbeit aktiv. Außerdem gestalte und feiere ich regelmäßig Gottesdienste als Lektor. Besonders am Herzen liegt mir, jungen und alten Menschen den Glauben an Jesus näherzubringen, zum Beispiel im (aus dem Glaubenskurs gewachsenen) "Bibelkreis für Jung und

Alt", der einmal im Monat stattfindet. Dort lesen wir gemeinsam in der Bibel, sprechen über das Gelesene, tauschen uns über allgemeine Glaubensfragen aus und überlegen, wie wir all das auf die heutige Zeit und unser eigenes Leben übertragen können. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter [sandro.mocciaro@kirchengemeinde-oker.de](mailto:sandro.mocciaro@kirchengemeinde-oker.de) bei mir melden.



## Kirche leiten

Die Gemeinden der EKD werden von gewählten Ehrenamtlichen und ordinierten Theolog\*innen gemeinsam geleitet. Auch die Mitglieder der Kirchenparlamente werden demokratisch gewählt.



## Gottes Bodenpersonal

**Ehrenamt in der Kirche: Gemeinsam Sinn stiften, Freude erleben, Glauben leben: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gemeinschaft – und zugleich eine wertvolle Möglichkeit, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.**

Jeder kann sich in der kirchlichen Gemeinschaft einbringen, so wie es den eigenen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten entspricht. Für mich persönlich ist das Ehrenamt seit vielen Jahrzehnten eine Quelle großer Freude. Ob beim Krippenspiel zu Weihnachten, in der Begleitung von Jugend- und Messdienergruppen, bei Gottesdiensten und Bibelabenden, beim Musizieren oder bei Festen und Begegnungen: Immer wieder erlebe ich, wie bereichernd es ist, mit unterschiedlichsten Menschen zusammenzukommen, Gemeinschaft zu gestalten und Glauben lebendig werden zu lassen. Besonders wertvoll ist mir auch die ökumenische Zusammenarbeit, die von Respekt, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Sie stärkt nicht nur unsere Gemeinschaft vor Ort, sondern lässt auch mich persönlich wachsen. Ehren-

amt bedeutet: Geben und Empfangen. Ich durfte vielen Menschen beistehen – und habe selbst in wichtigen Momenten Rückhalt erfahren. Gemeinsam haben wir unzählige schöne Erlebnisse geteilt, die mein Leben tief geprägt haben. Viele Menschen suchen ihr Leben lang nach Sinn. Vielleicht ist das Ehrenamt genau dieser Weg: eine Aufgabe, die das eigene Leben bereichert und zugleich anderen zugutekommt. Probieren Sie es aus – es lohnt sich!

Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft – gestalten Sie mit, schenken Sie Freude, und erleben Sie, wie viel Erfüllung das Ehrenamt geben kann.

*Ihre Ursula Müller  
St. Konrad-Gemeinde Oker*





## Darum schreiben wir gerne am Gemeindebrief mit

**Es begann damit, dass auch wir – die Kunterbunte Kinderkirche – einen kleinen Bericht im Brückenbauer veröffentlichen wollten.**

So kam es, dass wir immer öfter bei den Vorbereitungen für eine neue Ausgabe dabei waren.

Als dann einmal Hilfe im Redaktionsteam benötigt wurde, haben Sabine und ich angeboten, an der Gestaltung des Brückenbauers intensiver mitzuarbeiten.

Ehrenamtliches Engagement gibt einem das Gefühl, etwas Positives zu bewirken und die Welt ein Stück besser zu machen.

*Das Kubukiki-Team  
Doris Prignitz und  
Sabine Rintisch*



Mach  
mit!

## Lass dich für ein Ehrenamt einspannen!

In deiner Kirchengemeinde könnte noch mehr los sein? Schau doch mal in den Gemeindebrief und entdecke, was bei euch schon alles stattfindet. Vielleicht willst du dich einer schon bestehenden Gruppe anschließen, einem Chor oder einem Seniorenkreis. Vielleicht gehst du auch einfach nur gerne spazieren. Dann könntest du in deinem Umkreis den Gemeindebrief austragen. Mitmachen macht mehr Spaß, als bloß auf dem Sofa zu sitzen.

Vgl. Lukas 5,3: Jesus stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren.



ELLA HENKE  
IMMOBILIEN

Mit *viel Herz*  
für unseren Harz.

---

Herzog-Wilhelm-Str. 32, 38667 Bad Harzburg  
Tel. 05322-9899919  
[www.ella-henke-immobilien.de](http://www.ella-henke-immobilien.de)

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. »

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

## Begegnungen zwischen Büchern

**Vor einigen Jahren begann ich mit wenigen Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Verein Aktive Leser Oker e. V. in der „Lesewelt“ unserer Begegnungsstätte.** Aus dem kleinen Anfang wurde eine Herzensaufgabe – heute bin ich 2. Vorsitzende und darf gemeinsam mit unserer 1. Vorsitzenden, Frau Simone Palitza, den Verein leiten.

Die „Lesewelt“ ist ein lebendiger Ort, an dem Kinder und Erwachsene, Schulklassen und Kita-Gruppen zusammenkommen. Besonders freue ich mich über die regelmäßigen Besuche der AGG Gesamtschule Oker, der Siebensteinschule, der Grundschule und unserer Kita Martin Luther. Ein Höhepunkt im letzten Jahr war die Jubiläumsfeier mit einer Autorenlesung von Timo Schartner. Etwa alle vier bis sechs Wochen laden wir zum Lesecafé ein – eine gemütliche Runde mit Kaffee, Gebäck und vielen Gesprächen. Ständig kommen neue Bücher hinzu, sodass es immer wieder etwas zu entdecken gibt. Herzlichen Dank an Erol Gültepe, den Ehrenamtsfonds Harzenenergie, die Scoutstiftung Goslar, die Bürgerstiftung Goslar, die

Marinekameradschaft sowie die Volksbank Oker für ihre Unterstützung – und an unser großartiges Vereinsteam, ohne das es keine Bücherei gäbe. Die „Lesewelt“ ist für mich längst mehr als nur ein Raum voller Bücher: Sie ist ein Ort der Begegnung, der Freude und der kleinen Momente, die den Alltag heller machen – und hat gerade für Kinder eine wichtige Bedeutung, weil sie hier die Welt der Bücher erleben und für sich entdecken können.

*Manuela Fantuzzi-  
Theuerkauf  
Erzieherin in der Integra-  
tionsgruppe in der Kita  
Martin-Luther*



# FLOHMARKT

SAMSTAG, 20.09.2025

VON 10-14 UHR

MIT KUCHEN,  
BOCKWURST &  
GETRÄNKEN



Kita-Martin-Luther  
Eulenburg 142-144  
38642 Goslar

Standgebühr 5€ + Kuchenspende  
oder 10€ ohne Kuchen.  
Anmeldung bis zum 12.09.2025:  
[kita.martin-luther@web.de](mailto:kita.martin-luther@web.de)  
o. 05321/65165

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Kunterbunte Kinderkirche

immer am 2. Samstag im Monat  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
K.-v.-B.-Haus (Seiteneingang)

Vorbereitungsgruppe  
10 Tage vorher oder nach Absprache  
K-v-B-Haus  
E-Mail: kubukiki  
@kirchengemeinde-okere.de  
Doris Prignitz Tel. 05321-63456 und  
Sabine Rintisch Tel. 05321-63207

### Konfirmandenunterricht

Dienstag 16:30 Uhr  
K.-v.-B.-Haus  
E-Mail: sandro.mocciaro  
@kirchengemeinde-okere.de

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Konfi-Team Treffen

nach Absprache  
E-Mail: sandro.mocciaro  
@kirchengemeinde-okere.de

### Offener Jugendtreff

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr  
(Tel.: 05321/6226)  
Facebook: Jugendgruppe.Oker  
Instagram: jugru.okere  
Lena Nünemann  
E-Mail: team@jugendgruppe-okere.de

### Jugendfahrten

Marius Lindemann  
(Tel.: 0151/53 64 38 58)  
E-Mail: team@jugendgruppe-okere.de  
www.jugendgruppe-okere.de

## SOZIALES

### Goslarer Tafel / Kleiner Tisch Oker e.V.

**- Lebensmittel für Bedürftige -**  
Dienstag und Freitag ab 09:00 Uhr  
Am Breiten Stein 17  
(Tel.: 05321/64038)

### Besuchsdienstkreis

Vierteljährlich  
Gemeindebüro (Tel.: 05321/6093)

## GESPRÄCHSKREISE

### Abrahamskreis

nach Absprache K.-v.-B.-Haus  
Jens Kloppenburg  
(Tel.: 0151-42523156)  
E-Mail: jens.kloppenburg  
@kirchengemeinde-okere.de

### Bibelgesprächskreis

Monatliches Treffen nach Absprache  
Pfarrer in Vakanz-Vertretung Ulrich  
Müller-Pontow (Tel.: 05321-6022) oder  
pfarrer@kirchengemeinde-okere.de



## SENIOREN / SENIORINNEN

### Feierabendkreis

Mittwoch 15:00 Uhr K.-v.-B.-Haus  
Edeltraut Breeger (Tel.: 05321/67398)  
E-Mail: [edeltraud.breeger@kirchengemeinde-oker.de](mailto:edeltraud.breeger@kirchengemeinde-oker.de)

## KÜNSTLERISCHES

### Wollwerk

Mittwoch 14-tg. 17:00 Uhr K.-v.-B.-Haus  
Sabine Kostka (Tel.: 05321/61979)

## MUSIK

### Kantorei

Donnerstags um 19:30 - 21:00 Uhr  
K.-v.-B.-Haus  
Bettina Dörr (Tel.: 05321/61686)  
E-Mail: [bettina.doerr@kirchengemeinde-oker.de](mailto:bettina.doerr@kirchengemeinde-oker.de)

## SONNTAGSTISCH

Bitte Aushang beachten  
Norbert Bengsch  
(Tel.: 05321 61984)

## ARBEITSKREISE

### Frauenkreis Mittendrin

Treffen Dienstag, 19:30 Uhr Pfarrhaus,  
Ansprechpartner:  
Marina Vaak (Tel. 64987),  
M. Fantuzzi-Theuerkauf (Tel. 65231)  
genannt.

### Kreativgruppe

Montag 14-tgl. 14:30 Uhr -18:00 Uhr  
K.v.B.-Haus, offen für Jedermann  
Daniela Hartwig SoVD Ortsverein Oker  
Tel.: 05321-7429117 und / oder  
0176-34582649  
E-Mail: [oker@sovd-email.de](mailto:oker@sovd-email.de)

### Arbeitskreis Hüttengeschichte

Jeden 2. Montag in Monat  
18:30 - 21:00 Uhr K.-v.-B.-Haus  
Ansprechpartner:  
Klaus Karre (Tel.: 05326-3200 und /  
oder 0151-1513678  
E-Mail: [Karre.Klaus@t-online.de](mailto:Karre.Klaus@t-online.de)

Ausführlichere Informationen  
finden Sie im Internet unter  
[www.kirchengemeinde-oker.de](http://www.kirchengemeinde-oker.de)

### Abkürzungen:

Paulus-Gemeindehaus	= PG
Katharina-von-Bora-Haus	= K.-v.-B.-Haus
Kindergarten	= Kita

**Menschlichkeit beginnt mit dem konkreten Helfen – mach mit beim DRK Oker!**

**Seit fast 100 Jahren ist der DRK-Ortsverein Oker/Harz e.V. ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Ob bei Blutspenden, Jugendarbeit, Katastrophenschutz, Kleidersammlungen oder Sanitätsdiensten – wir sind da, wenn Hilfe gebraucht wird.**

Damit wir auch in Zukunft für Menschen in Not da sein können, brauchen wir dich!

Werde Teil unseres Teams und erlebe, wie erfüllend es ist, ge-

meinsam Gutes zu tun.  
Egal, ob jung oder alt – jede helfende Hand zählt.

Lust mitzumachen? Dann melde dich bei uns: [info@drk-okker.de](mailto:info@drk-okker.de),  
[www.drk-okker.de](http://www.drk-okker.de)

DRK Oker – Gemeinsam stark.  
Aus Liebe zum Menschen.

*Für das DRK Oker:  
Dirk Kindel*



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



**Den Weg der Trauer  
nicht allein gehen.  
Wir begleiten Sie ...**

**Eine Bestattung ist  
Vertrauenssache.**

**Ein Trauerfall in Ihrem  
Haus findet taktvolle  
und persönliche  
Betreuung durch uns.**



**Lüttgau**  
**BESTATTUNGEN** 

**Eigener Andachts- u. Abschiedsraum  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Erladigung der Formalitäten u. Trauerdruck  
Erd-, Feuer-, Naturbestattungen  
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten**

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kornstraße 43 • Goslar • ☎ (0 53 21) 2 31 93 • [www.luettgau-bestattungen.de](http://www.luettgau-bestattungen.de)  
und Stadtteilbüro • Danziger Straße 57 • ☎ (0 53 21) 38 92 18



**Wohngesellschaften  
Goslar/Harz**

**mieten • wohnen • wohlfühlen**

**Wohngesellschaften Goslar/Harz**

Rammelsberger Straße 2  
38640 Goslar

Telefon 05321 7807-70  
[vermietung@wohnen-goslar-harz.de](mailto:vermietung@wohnen-goslar-harz.de)  
[www.wohnen-goslar-harz.de](http://www.wohnen-goslar-harz.de)



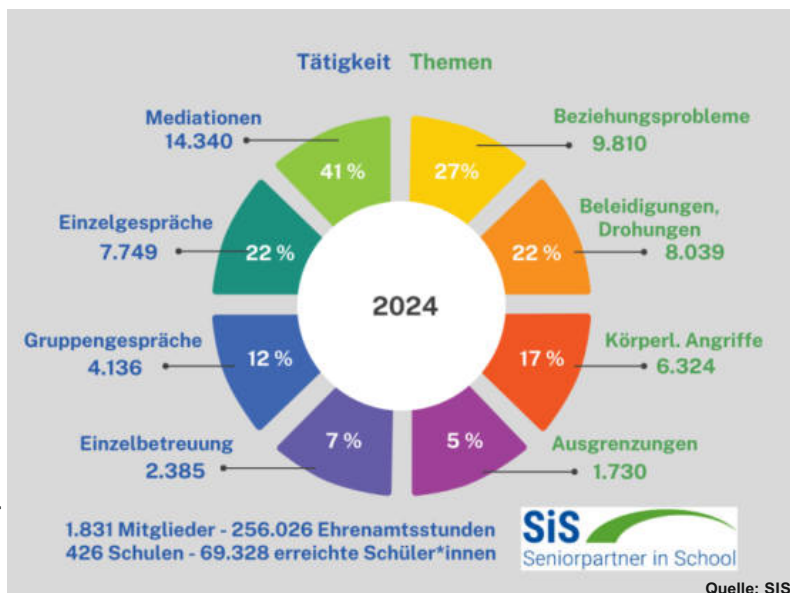
**Kinder und Jugendliche brauchen die vorurteilsfreie Zuneigung der Erwachsenen.**

**Als ich vor 3 Jahren in den krankheitsbedingten Vorruhestand ging, stellt sich mir die Frage: was tun mit der neugewonnenen freien Zeit. Erstmal stand das Fitwerden im Vordergrund. OP, Reha .... und dann ein völlig neues, schmerzfreies Leben. Ich wollte wieder was bewegen.**

Schon immer hatte ich große Freude am Umgang mit Kindern. Und da entdeckte ich einen Artikel in der Zeitung über SIS: Senioren in der Schule! Ich erhielt eine fundierte 100-stündige Ausbildung zur Mediatorin und verpflichtete mich im Gegenzug zur Mitarbeit für die nächsten zwei Jahre. Seither bin ich in der Grundschule Oker im Mediatorenteam. Eine Aufgabe, die mich zutiefst be-

glückt und auch für die Kinder, so hoffe ich, segensreich ist. Erwachsene, die offene Ohren und Herzen für Kinder haben, ohne zu bewerten, zu beurteilen oder zu benoten. Die sich die Probleme und Sorgen der Kinder anhören und gemeinsam, auf Augenhöhe, mit Ihnen Lösungen erarbeiten. Welch ein Gewinn für beide Seiten. Wer weitere Informationen über dieses wundervolle Amt haben möchte, kann mich gerne ansprechen. Man übernimmt dann eine Verpflichtung, aber die Freude überwiegt bei weitem.

*Martina Kloppenburg*



## Edeltraut Breeger: Die Powerfrau

**Wenn man in Oker nach einem beredten Beispiel für ehrenamtliches Engagement sucht, fällt unweigerlich der Name Edeltraut Breeger. Seit Jahrzehnten ist sie eine tragende Säule des sozialen Miteinanders im Ort – unermüdlich, herzlich, verlässlich.**

Ob in der Kirchengemeinde, wo sie in der Werkgruppe, den Kindertagesstätten, im Besuchsdienst oder in der Diakoniearbeit wirkt, oder als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Goslarer Tafel / Kleiner Tisch Oker e.V. – überall bringt sie ihre Zeit, ihre Kraft und ihr offenes Herz ein. Wer ins Tafelhaus am Breiten Stein kommt, weiß: Frau Breeger ist da, wenn Hilfe gebraucht wird.

Auch wenn sie selbst lieber im Hintergrund bleibt, ist ihr Wirken im Stadtteilleben deutlich spürbar. Ob beim Jahresantrunk in Oker, bei Schulprojekten mit der AGG – wo aus theoretischem Biologiewissen leckere gemeinsame Mahlzeiten entstehen – oder ganz spontan, wenn helfende Hände gebraucht werden: Edeltraut Breeger ist zuverlässig zur Stelle. Ihr Lebensmotto: „Ich mag Menschen.“ – und genau das spürt jeder, der ihr begegnet. Oker wäre ohne sie ein gutes Stück ärmer.

*Jens Kloppenburg*





**Wir möchten Sie nicht allein lassen!**

**Einladung zum Kaffeetrinken,  
Erzählen, Trösten ....**

Wenn uns der Tod einen lieben Menschen nimmt, wird das Leben auf den Kopf gestellt. Neben Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit tauchen Fragen auf wie: Was soll jetzt aus mir werden? Aus unzähligen Gesprächen wissen wir, dass sich bei vielen Hinterbliebenen über einen längeren Zeitraum Einsamkeit und Leere einstellen. Ihnen wird dann oft gesagt: Es wird schon weitergehen. Da ist Hilflosigkeit zu spüren, - auf beiden Seiten. Was helfen kann und guttut, sind gemeinsame Stunden und das offene Gespräch mit anderen.

**Darum laden wir Sie ab Oktober 2025 zu einem TRAUERCAFÉ ins Amsdorfhaus, Dorothea-Borchers-Straße 14 ein, und zwar am 15. Oktober, 12. November, 23. November (Ewigkeitssonntag), 10. Dezember, jeweils um 15 Uhr.**

Es erwartet Sie eine gedeckte Kaffee- und Kuchentafel. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte einige Tage vorher bei Sabine auf dem Brinke-Stahl an, Tel.: 05321/ 29578 (AB).

*Wir freuen uns auf Sie!  
Für den Vorbereitungskreis  
Sabine auf dem Brinke-Stahl*




# Bestattungsinstitut Klotz

Inh. Detlev Peinemann

## Alle Bestattungsarten - Überführungen Grabpflege



*Bestattungsvorsorge  
zu Lebzeiten.  
Wir beraten Sie gerne.*

 Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

Bahnhofstr. 20 - 38642 Goslar/Oker

**Tel.: 0 53 21 / 60 88**

**[www.bestattungsinstitut-klotz.de](http://www.bestattungsinstitut-klotz.de)**



## württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

**Wir bieten jedem die Vorsorge,  
die zu seinem Leben passt**

Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

**Die vier Bausteine  
moderner Vorsorge:**



### **Absicherung**

Finanzielle Unabhängigkeit und Wohl  
befinden heute und im Alter sichern

### **Wohneigentum**

in den eigenen vier Wänden leben

### **Risikoschutz**

Vermögen und Eigentum schützen

### **Vermögensbildung**

Finanzielle Ziele sichern und  
Vermögen aufbauen



**Erol Gültepe**

Versicherungsfachmann (BWV)  
Generalagentur

Versicherungsbüro  
Talstraße 30-31  
38642 Goslar  
Telefon: 05321 334625  
Mobil: 0170 8967304  
Telefax: 05321 389336  
[erol.gueltepe@wuerttembergische.de](mailto:erol.gueltepe@wuerttembergische.de)

## **Bereichernder Teil meines Lebens**

### **Zum Thema Ehrenamt hat Claudia Kohl, Leiterin der Grund- und Förderschule Oker, folgende Meinung:**

Ehrenamt bedeutet für mich, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird – ganz ohne großen Plan, ohne großes Aufsehen, aber offen für Vieles. In unserem Stadtteil engagiere ich mich nach aktuellem Bedarf: Mal bei Veranstaltungen, mal bei spontanen Aktionen, die das Miteinander stärken.

Als Schatzmeisterin im Sozialverband Deutschland (SoVD) habe ich mich verpflichtet, weil sich niemand gefunden hatte für die Vorstandsarbeit. Der SoVD hatte mir bei meinem Anliegen geholfen und ich wollte etwas zurückgeben. Als zahlendes Fördermitglied unterstütze ich weiterhin meinen ehemaligen Pfadfinderbund. Diese Gemeinschaft, ihre Werte und ihre Haltung haben mich bis ins Studium hinein tief geprägt und mir viel gegeben; meine jahrelange Unterstützung soll nun ein Stück davon zurückgeben.

Im Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Goslar bringe ich mich ein, um die wichti-

ge Arbeit unserer Feuerwehr zu unterstützen. Denn Engagement braucht nicht nur den Einsatz vor Ort, sondern auch Menschen im Hintergrund, die die erforderlichen Strukturen mittragen und fördern. Ehrenamt ist für mich kein Zusatz, sondern Teil meines Lebens. Es verbindet Menschen, schafft Vertrauen und zeigt: Jeder Beitrag zählt und es fühlt sich auch einfach gut an, für andere Menschen da zu sein.

*Claudia Kohl*



## REFORMATIONSTAG ERINNERT AN BEDEUTENDE ZÄSUR



Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Der berühmte Thesenansschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gilt als Beginn der Reformation. Ob Martin Luther 1517 seine 95 Thesen am Vorabend von Allerheiligen tatsächlich an die Tore der Wittenberger Stadtkirche nagelte, ist historisch nicht belegt. Mit diesem Bild erinnert man sich aber der Bedeutung und Sprengkraft seiner Gedanken.

### FEIERLICHKEITEN ÜBER MEHRERE TAGE

Mit der Veröffentlichung seiner Kritik am Ablasshandel der Kirche begann Luthers anhaltender Disput mit der Theologie seiner Zeit, der sich zu einer Reformationsbewegung auswuchs und letztlich zur Gründung evangelischer Kirchen führte – was Luther nie beabsichtigt hatte. Und die Wirkung ging weit darüber hinaus: Die Reformation gilt heute auch gesellschaftlich, politisch und kulturell als bedeutende Zäsur. Feiern zum Reformationsgedenken sind schon seit dem 16. Jahr-

hundert belegt. Doch gab es, wie bei so vielen kirchlichen Festen, zunächst unterschiedliche Termine. Jede Kirche regelte die Feierlichkeiten, die sich mitunter über mehrere Tage erstreckten, für ihre Region anders. Der 31. Oktober gilt erst seit 1667 als verbindlicher Reformationsfeiertag aller Protestanten.

Mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung seiner provokanten Denkschrift trat Luther bewusst in den Fokus der kirchlichen Obrigkeit, die an Allerheiligen regelmäßig zum Disput zusammenkam. Mit den folgenden Worten stellte er seine 95 Thesen zur Diskussion:

„Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen, soll in Wittenberg unter dem Vorsitz des ehrwürdigen Vaters Martin Luther, Magisters der freien Künste und der heiligen Theologie sowie deren ordentlicher Professor daselbst, über die folgenden Sätze disputiert werden. Deshalb bittet er die, die nicht anwesend sein und mündlich mit uns debattieren können, dieses in Abwesenheit schriftlich zu tun. Im Namen unseres Herrn Jesu Christi, Amen.“

**Auskehrung der Komplettgel-  
der Anja Voges und Jens Klop-  
penburg übergaben im Juli im  
Auftrag der evangelischen Kir-  
chengemeinde Oker die verblie-  
benen Spendengelder an die  
betroffene Familie.**

Nach der tragischen Gasexplosion, durch die das Haus von Frau Sonja Bieda und Herrn Tom Timme mit ihrem Sohn Leon unbewohnbar wurde, war schnelle Hilfe dringend notwendig. „Unser Kopf war voll mit Fragezeichen: Wie geht es auf der Intensivstation weiter? Wieviel Wochen braucht die Auszahlung der Versicherung? Wie kommen wir möglichst rasch an die Basisausstattung für das tägliche Leben? Wie organisieren wir den Schulbesuch?“ Nach Aussage von Sonja Bieda waren es in diesem Moment drei entscheidende Mutmacher, die verhinderten, dass ihnen der Boden unter den Füßen nicht wegsackte: „Wir persönlich ka-

men bei den Großeltern unter. Dann kamen wenige Tage später erste vorsichtig-positive Botschaften aus der Klinik. Und dann war diese überwältigende Hilfsbereitschaft. Dankenswerterweise hat die Kirchvorsteherin Astrid Nitze sofort ihre Bereitschaft erklärt, ein separates Spendenkonto einzurichten. Die Gemeinde gab mit ihrem gespendeten Sockel von 500,00 € den Startschuss.“ Schon in den ersten Tagen konnten dann - jeweils mit Quittungen belegt - 1.500 € zur Soforthilfe übergeben werden. Nun kam es zur Abschlusszahlung. Dieses Spendenkonto konnte geschlossen werden. Insgesamt waren es am Ende 3305,00 €, die ausgezahlt wurden. Anja Voges, Verbindungsfrau der Gemeinde in dieser Sache: „Wir haben somit alles weitergegeben, korrekt verbucht und belegbar. Das war uns bei dem ganzen Procedere wichtig.“ Frau Bieda, Herr Timme und ihr Sohn zeigten sich zutiefst berührt



und dankbar über die großzügige Unterstützung. Sie betonten, wie viel ihnen die schnelle und unbürokratische Hilfe bedeutet habe – ein Zeichen gelebter Nächstenliebe und Gemeinschaft.

„Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den Verantwortlichen der Kirchengemeinde, die in dieser schweren Zeit so schnell und tatkräftig reagiert haben“. Und Jens Kloppenburg ergänzte: „Ich selber

habe mir mal wieder ins Gedächtnis rufen können, wie wichtig die Diakoniekasse ist, die Sonntag für Sonntag durch Gottesdienstbesucher gestärkt wird. Dadurch können wir unglaublich rasch reagieren. So auch in diesem Fall“.

*Anja Voges  
Jens Kloppenburg*

Gottes **Hilfe**  
habe ich erfahren  
**bis zum heutigen**  
**Tag** und stehe nun  
hier und bin sein  
**Zeuge. «**

APOSTELGESCHICHTE 26,22



# Kinderseite

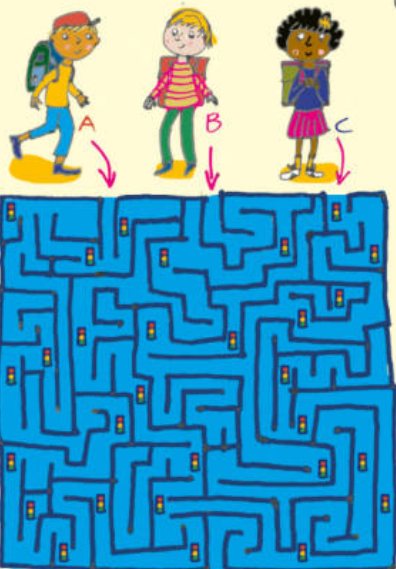
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

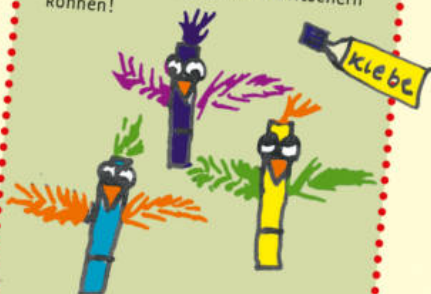


## Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auftrag: Kind A

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Herbst-Suchsel

Liebe Kinder und Kindgebliebene, such in diesem Suchsel Wörter zum Thema Herbst.

Viel Spaß wünscht das Brückenbauer-Team



X	Q	X	B	N	K	R	B	M	S	Y	L	S	P	V	O	S	O	P	E	X	Z	C	R
V	F	E	B	S	N	K	T	J	D	F	K	K	Y	A	P	J	S	Z	J	B	Y	L	B
L	N	I	T	F	Q	X	X	K	P	N	D	C	R	J	T	V	F	V	V	W	N	K	E
N	G	C	B	V	C	Q	C	J	Y	J	M	Q	O	N	A	D	C	Y	Y	R	D	A	R
J	Y	H	K	F	M	F	P	N	M	D	Q	K	B	L	T	N	U	B	U	C	H	A	M
H	L	H	M	H	J	U	W	O	I	N	K	A	S	T	A	N	I	E	N	S	Y	R	F
E	H	Ö	J	Z	J	E	M	A	T	X	S	O	H	T	A	X	N	I	W	V	Q	T	Q
F	K	R	P	J	W	R	N	M	M	C	X	M	X	B	S	C	T	X	O	Q	K	O	K
L	P	N	P	N	X	U	G	C	L	E	N	E	E	W	O	L	L	A	H	E	F	F	E
S	D	C	J	X	K	X	U	M	A	M	U	U	H	X	V	N	C	C	F	V	N	F	G
M	K	H	W	D	O	K	Z	Q	U	E	S	X	C	P	L	J	A	O	P	X	N	E	F
C	D	E	G	I	K	W	M	I	B	P	T	G	M	I	B	O	I	G	E	L	E	L	Y
Z	O	N	K	D	R	U	U	T	G	U	M	M	I	S	T	I	E	F	E	L	T	F	B
C	P	U	S	X	G	A	S	H	S	V	O	U	G	B	P	J	M	L	V	Y	T	E	T
F	C	Q	M	F	T	G	N	T	B	I	E	W	L	W	S	A	Q	G	Q	R	U	U	Q
W	W	Q	I	B	H	Q	I	E	R	N	T	E	D	A	N	K	F	E	S	T	B	E	H
V	S	V	Q	V	R	D	T	D	H	E	Q	C	S	X	H	E	R	B	S	T	E	R	G
X	O	G	G	X	T	U	R	U	L	F	P	Z	L	E	T	T	L	D	D	D	G	X	I
Z	N	N	Y	D	Y	G	A	G	Y	B	Q	B	L	Ä	T	T	E	R	G	I	A	Y	D
U	N	Y	P	J	N	G	M	R	Z	I	M	D	O	H	F	S	G	L	M	D	H	T	N
L	E	G	C	H	X	S	E	G	L	G	H	A	K	D	V	K	B	B	L	B	K	P	T
G	R	S	W	C	U	O	C	E	B	Q	D	H	H	P	T	S	X	I	K	B	C	Z	L
P	N	J	F	X	C	W	F	E	N	R	E	T	A	L	O	X	P	G	C	C	Z	T	L
E	L	C	U	E	T	E	X	P	N	K	B	E	K	N	O	S	M	M	A	E	M	Q	X

Diese Wörter sind versteckt:



1 Herbst

2 bunt

3 Blätter

4 Sonne

5 Kastanien

6 Igel

7 Erntedankfest

8 Halloween

9 Hagebutten

10 Eichhörnchen

11 Martinsumzug

12 Laterne

13 Kaartoffelfeuer

14 Gummistiefel

15 Laub



# Im Oktober

Verwirbelt,  
durcheinander geraten  
die Blätter des Albums,  
das sich „Mein Leben“ nennt.

Dass sich in dem,  
was du neu sortierst,  
ein Bild erkennen lässt,  
das du bejahen kannst,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS



## **In den Sommerferien ging es mit der Jugendgruppe erstmals in eine feste Unterkunft an der Ostsee**

Etwas verwöhnt von den Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren setze dieses Jahr bei uns Teamenden etwas ernüchterung ein. Das Kartfahren im Frühjahr und die Reise nach Berlin mussten abgesagt werden, da sich zu wenige angemeldet haben. Eine Absage der Sommerfreizeit wollten wir aber auf jeden Fall vermeiden, da es uns wichtig war den angemeldeten Jugendlichen ihr Sommererlebnis auf jeden Fall zu ermöglichen. Dank des Entgegenkommens der Unterkunft und zwei Anmeldungen „kurz vor Schluss“ konnte die Fahrt dann mit 8 Teilnehmenden und 3 Teamern doch stattfinden.



Für sechs Tage ging es nach Heidkate, ganz in der Nähe von

Schönberg bei Kiel. Die Unterkunft hatte alles was wir benötigten wie Küche, Waschräume, Schlafräume, zwei große Aufenthaltsräume und ein großes Außengelände.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Erkundung und Einrichtung. Am zweiten Tag schien uns das Wetter nicht ganz wohl gesonnen. Regen und Wind machten einen Strandbesuch unmöglich. Kurzerhand wurde unser Aufenthaltsraum zum Spieleolymp und später zum Kino. So konnten wir den Tag trotz „Schietwetter“ gut gelaunt verbringen. Am Abend kam dann auch noch einmal die Sonne raus, so dass wir unsere Schnitzeljagd machen konnten.



Am Mittwoch ging es für uns zum Tagesausflug nach Kiel. Dort konnten die Kids den Vormittag selbst gestalten, Einkaufen gehen



und die Stadt erkunden. Im Anschluss ging es in das kleine Aquarium mit Seehundefütterung-Vorführung. Für viele ein kleines Highlight der Fahrt, vor allem mit den frechen Möwen, die den Seehunden die Fische klauen wollten und es auch ab und zu geschafft haben. Nach einem leckeren Eis aus der Manufaktur ging es dann wieder zurück zu unserer Unterkunft und an den Strand. Zum Tagesabschluss hieß es dann wieder „Schlag die Teamer“. Eine Spielshow angelehnt an die TV-Show „Schlag den Star“. In 10 Spielen traten die Teilnehmenden gegen die Teamer Lena und Max an. Am Ende machten die Teamer das Rennen und gewannen den Abend.



Der Donnerstag stand unter dem Motto „Hawaii“, so gab es am Strand passende Musik, Speisen und Getränke. Am Abend haben

wir gerillt und am Lagerfeuer gesessen und gesungen. Schon war der Freitag, unser letzter ganzer Tag an der Ostsee, angebrochen. Am Vormittag ging es nach Schönberg-Kalifornien zum Minigolfspielen. Am Nachmittag konnten dann alle noch einmal machen worauf sie Lust hatten, zum Beispiel an den Strand gehen oder Fußball spielen. Die ganz fleißigen fingen schon einmal mit dem Aufräumen und Packen an. Zum großen Abschlussabend gab es selbstgemachte Pizza, Knabberereien, süße Getränke und laute Musik nach Wunsch.



Schon war eine Woche voller Erlebnisse, Miteinander und Spaß rum. Nach dem großen Aufräumen und Packen haben wir noch eine Feedbackrunde und letzte Andacht gehabt. Dann ging es geschafft aber glücklich auf die

Heimreise.

Unser Fazit: Eine kleine Gruppe heißt keinesfalls weniger Erlebnisse oder weniger Spaß. Wir hatten eine sehr schöne Zeit und

freuen uns acht jungen Menschen eine ebenfalls schöne Zeit ermöglichen zu können.

*Marius, Max und Lena  
Teamer*



## HÜLSMANN ELEKTRO & Netzwerk Montage GmbH



Telefon 05321 63337 · Fax 63338 · [www.huelsmann.de](http://www.huelsmann.de) · E-Mail: [info@huelsmann.de](mailto:info@huelsmann.de)



Haustechnik  
**elektro otte** g  
m  
b  
Elektroinstallation · Kundendienst h

Beratung · Planung · Ausführung



Telefon 05321 64900 · Fax 64992  
[www.elektro-otte.de](http://www.elektro-otte.de) · [info@elektro-otte.de](mailto:info@elektro-otte.de)

**Bahnhofstraße 7 · 38642 Goslar**

**Mein Name ist Marius Lindemann, ich bin 32 Jahre alt und inzwischen über 17 Jahre in der Kirchengemeinde im Bereich der Jugendarbeit aktiv.**

Gemeinsam mit Pfarrer Wieland Curdt gründeten wir 2008 gemeinsam die Jugendgruppe neu. Nach der gemeinsamen Konfirmandenzeit ein weiteres prägendes Erlebnis als junger Mensch. Schnell wurde mir klar, dass ich auch nachkommenden Jugendlichen die Möglichkeit geben wollte sich an einem geschützten Ort zu treffen, gemeinsam viel zu Erleben und sich selbst einzubringen.

Wir weiteten das Angebot nach und nach aus. Inzwischen bieten wir schon viele Jahre Freizeitangebote und Ferienprogramm für Jugendliche an. Wir ermöglichen

damit auch Familien ohne große Geld-reserven an ihren Kindern einmalige Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen. Man begleitet dabei junge Menschen in der wohl prägensten Zeit ihres Lebens, der Pubertät, dem Erwachsen werden. Und es ist mir eine unglaubliche Freude all die verschiedenen Charaktäre mal kürzer, mal länger, auf ihrem Weg zu begleiten. Auch wenn man dafür auf private, freie Zeit und Urlaub verzichtet.

**Mein Name ist Lena Nünemann, ich bin 23 Jahre alt und schon seit 2016 Teil unserer Jugendgruppe.**

Angefangen habe ich damals einfach als Teilnehmerin – und schnell habe ich gemerkt, wie viel



Freude mir die Gemeinschaft, die Fahrten und die gemeinsame Zeit mit Gleichaltrigen geschenkt haben. Diese Erlebnisse haben mich so geprägt, dass ich 2019 selbst Teamerin geworden bin.

Seitdem begleite ich regelmäßig unsere Fahrten und leite außerdem die offene Jugendgruppe. Diese Gruppe liegt mir besonders am Herzen, weil dort wirklich jeder willkommen ist: Bei uns kann man Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, Spiele spielen, zusammen kochen, quatschen oder einfach das machen, worauf man gerade Lust hat. Mir ist wich-

tig, dass hier ein Ort entsteht, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen, Spaß haben und schöne Erinnerungen sammeln können.

Mein Ziel ist es, den jungen Menschen das Gleiche zu schenken, was ich selbst erfahren durfte: unvergessliche Momente, echte Freundschaften und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

*Marius Lindemann  
Lena Nünemann*

## Micha's Handwerkerservice

### Dienstleistungen rund um Haus und Garten

Tapezier- und Streifarbeiten

Fliesen und Bodenbelege verlegen

Erneuerung von sanitären Einrichtungen

Ausbesserung von Putzschäden

sowie diverse Montagearbeiten

Pflasterarbeiten

Winterdienst

Gartenarbeiten jeder Art

Wohnungsentrümpelungen

Reparatur und Erneuerung von Gartenzäunen

**Inh. Michael Werner**

**Tel. 05321-352503**

**Handy: 0171-4473019**

*Eingetragener Betrieb  
der Handwerkskammer  
Braunschweig-Lüneburg-Stade*

## Gib Dir high5. Fünf Versicherungen. In einer.

Haftpflcht, Hausrat, Unfall, Glas und DigitalSchutz – high5 bietet Dir fünf sinnvolle Versicherungen. In einem einfachen Paket. Zu einem fairen Preis. Also gib Dir high5. Jetzt auf [oeffentliche.de/high5](http://oeffentliche.de/high5)

### Geschäftsstelle

Torsten Röpke  
Bahnhofstr. 15  
38642 Goslar- Oker  
T 0 53 21 / 68 66 90  
[torsten.roepke@oeffentliche.de](mailto:torsten.roepke@oeffentliche.de)




## Klavierspielen kann jeder lernen

### Klavierunterricht

- für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger
- staatlich geprüfte Musikpädagogin
- kostenfreie Probestunde

### Neugierig?

Einfach mal ausprobieren 



Bettina Dörr  
38642 Goslar  
05321/61686 





Beerdigungsinstitut  
**Karl Sievers u. Söhne**  
Inh. Rainer Urban e.K. - Fachgeprüfter Bestatter



- Alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten •
- Hauseigener Andachtsraum für Trauerfeiern bis 50 Personen •

38642 Goslar • Höhlenweg 6 • Tel. 0 53 21 / **68 36 58**

[www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de](http://www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de)



Inh. Carmen Urban

Bad Harzburg, Breite Straße 18 a (nähe Bündheimer Schloss)

Telefon: **0 53 22 / 33 33** • [www.Blumenhof-Harzburg.de](http://www.Blumenhof-Harzburg.de)

✿ Moderne Floristik ✿ Brautschmuck ✿ Trauerfloristik ✿



**SolvisBen**

der Besserkessel: Mehr Heizung für's Geld!



Generations-  
übergreifend &  
Zukunfts-  
sicher!

- Gas
- Öl
- Hygienisches Warmwasser
- Heizung
- Optional:
  - Sonnenkollektor
  - Photovoltaik

[www.solvisben.de](http://www.solvisben.de)

Gustav Hartmann GmbH  
Bahnhofstraße 42  
38642 Goslar  
Telefon 05321 33600  
[info@hartmann-heizung.de](mailto:info@hartmann-heizung.de)  
[www.hartmann-heizung.de](http://www.hartmann-heizung.de)

**Gustav Hartmann GmbH**  
Sanitär-/Heizungs- und Solartechnik



## Lösung für "Herbst-Suchsel"

Liebe Kinder und Kindgebliebene, such in diesem Suchsel Wörter zum Thema Herbst.

Viel Spaß wünscht das Brückenbauer-Team



X	Q	X	B	N	K	R	B	M	S	Y	L	S	P	V	O	S	O	P	E	X	Z	C	R
V	F	E	B	S	N	K	T	J	D	F	K	K	Y	A	P	J	S	Z	J	B	Y	L	B
L	N	I	T	F	Q	X	X	K	P	N	D	C	R	J	T	V	F	V	V	W	N	K	E
N	G	C	B	V	C	Q	C	J	Y	J	M	Q	O	N	A	D	C	Y	Y	R	D	A	R
J	Y	H	K	F	M	F	P	N	M	D	Q	K	B	L	T	N	U	B	U	C	H	A	M
H	L	H	M	H	J	U	W	O	I	N	K	A	S	T	A	N	I	E	N	S	Y	R	F
E	H	Ö	J	Z	J	E	M	A	T	X	S	O	H	T	A	X	N	I	W	V	Q	T	Q
F	K	R	P	J	W	R	N	M	M	C	X	M	X	B	S	C	T	X	O	Q	K	O	K
L	P	N	P	N	X	U	G	C	L	E	N	E	E	W	O	L	L	A	H	E	F	F	E
S	D	C	J	X	K	X	U	M	A	M	U	H	X	V	N	C	C	F	V	N	F	G	
M	K	H	W	D	O	K	Z	Q	U	E	S	X	C	P	L	J	A	O	P	X	N	E	F
C	D	E	G	I	K	W	M	I	B	P	T	G	M	I	B	O	I	G	E	L	E	L	Y
Z	O	N	K	D	R	U	U	T	G	U	M	M	I	S	T	I	E	F	E	L	T	F	B
C	P	U	S	X	G	A	S	H	S	V	O	U	G	B	P	J	M	L	V	Y	T	E	T
F	C	Q	M	F	T	G	N	T	B	I	E	W	L	W	S	A	Q	G	Q	R	U	U	Q
W	W	Q	I	B	H	Q	I	E	R	N	T	E	D	A	N	K	F	E	S	T	B	E	H
V	S	V	Q	V	R	D	T	D	H	E	Q	C	S	X	H	E	R	B	S	T	E	R	G
X	O	G	G	X	T	U	R	U	L	F	P	Z	L	E	T	T	L	D	D	D	G	X	I
Z	N	N	Y	D	Y	G	A	G	Y	B	Q	B	L	Ä	T	T	E	R	G	I	A	Y	D
U	N	Y	P	J	N	G	M	R	Z	I	M	D	O	H	F	S	G	L	M	D	H	T	N
L	E	G	C	H	X	S	E	G	L	G	H	A	K	D	V	K	B	B	L	B	K	P	T
G	R	S	W	C	U	O	C	E	B	Q	D	H	H	P	T	S	X	I	K	B	C	Z	L
P	N	J	F	X	C	W	F	E	N	R	E	T	A	L	O	X	P	G	C	C	Z	T	L
E	L	C	U	E	T	E	X	P	N	K	B	E	K	N	O	S	M	M	A	E	M	Q	X

Diese Wörter sind versteckt:



1 Herbst

2 bunt

3 Blätter

4 Sonne

5 Kastanien

6 Igel

7 Erntedankfest

8 Halloween

9 Hagebutten

10 Eichhörnchen

11 Martinsumzug

12 Laterne

13 Kaartoffelfeuer

14 Gummistiefel

15 Laub



Quelle: <http://suchsel.bastelmascara.de>

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Positives interessiert uns genauso wie Ihre Anregungen und Kritik. Schreiben Sie uns doch einen Leserbrief zur möglichen Veröffentlichung. Bitte haben Sie Verständ-

nis, dass wir uns eventuelle Kürzungen vorbehalten und auf eine Namensnennung bestehen müssen. Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Post an das Pfarrbüro oder per E-Mail.

---

**Die Redaktion bedankt sich**

... bei allen Inserenten und bei den Zustellerinnen und Zustellern.

---

**Austräger gesucht!**

Wir suchen dringend helfende Hände, die den Gemeindebrief

in die Haushalte tragen. Wenn Sie 4 x im Jahr Zeit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!



Für Smartphone-  
benutzer:  
Bildcode scannen

**Impressum**

Der Brückenbauer: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker  
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker  
Adresse: Am Stadtpark 13, 38642 Goslar - Oker  
Redaktion: Jens Kloppenburg, Janina Altrogge, Doris Priegnitz, Sabine Nause,  
Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen  
Auflage: 3000 Stück  
Erscheinung: vier Ausgaben pro Jahr  
Redaktionsschluss für die Ausgabe: s. Veröffentlichungen im Schaukasten

## Gemeindebüro

Am Stadtpark 13  
38642 Oker

Tel. 05321/6093  
Fax: 05321/6220  
E-Mail: gemeindebuero  
@kirchengemeinde-okere.de  
www.kirchengemeinde-okere.de

### Bürozeiten:

Mo. 08:00 - 10:00 Uhr  
Di.: 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: 10:00 - 12:00 Uhr

Zentrale Rufnummer des KGV  
Goslar

Tel.: 05321-358690

### Zeiten:

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr  
Di-Do 16:00 - 18:00 Uhr

### Bankverbindung:

Vb Nordharz

IBAN:

DE83 2689 0019 6110 1478 00

BIC: GENODEF1VNH

## Vakanz-Vertretung Pfarrer

Ulrich Müller-Ponto

Tel.: 05321/6022

E-Mail: pfarrer

@kirchengemeinde-okere.de

## Kirchenvorstands- vorsitzende

Astrid Nitze

Tel.: 05321/6673

E-Mail: astrid.nitze

@kirchengemeinde-okere.de

## Kirchenmusikerin

Bettina Dörr

Tel.: 05321/61686

## Küsterin

Sabrina Marwitz

Handy: 0151-55738581

E-Mail: sabrina.marwitz

@kirchengemeinde-okere.de

Telefonzeiten:

11-15 Uhr und 18-20 Uhr

## Kindertagesstätten

St. Paulus

Tel.: 05321/61605

E-Mail: anja.voges@lk-bs.de

Martin-Luther

Tel.: 05321/65165

E-Mail: mail@kita-martin-luther.de

www.kita-martin-luther.de

## Vermietung K.-v.-B.-Haus

Sabrina Marwitz

Tel: 05321/6093

E-Mail: gemeindebuero

@kirchengemeinde-okere.de

## Adressen/Öffnungszeiten



### Kreisstelle Goslar

---

St. Stephani, Obere Kirchstr. 4 / 38640 Goslar  
Telefon: 05321 393610 Fax: 05321 393619  
E-Mail: diakonie.goslar@diakonie-braunschweig.de

**Kreisstellenleitung: Stefanie Sandau**

---

#### Sozialberatung

Michaela Svea Gössel  
E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 05321 7096111  
Sprechzeiten: Mo - Di. 09.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Migrationsberatung

Aleksandra Dinse  
E-Mail: a.dinse@diakonie-braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 05321 7096810  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do  
Gespräche nach Vereinbarung

#### Hallo Baby – Goslar und Bad Harzburg

Christa Reinhardt  
E-Mail: c.reinhardt@diakonie-braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 05321 393618 und 0160 3364743  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00-13.00 Uhr

#### BuNa - Bunter Nachmittag

Eva Luksch, Sabine Kallweit  
E-Mail: e.luksch@diakonie-braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 0151 11711784  
Angebot: Mi. 15:30 Uhr

#### Schwangeren- und

#### Schwangerschaftskonfliktberatung

Michaela Svea Gössel  
E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 05321 7096111 und 0175 9335396  
Sprechzeiten: Do, Fr 09.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Schuldner- und Insolvenzberatung

Eric Grützun, Marc Brink, Sandra Heuer,  
Julia Bollmann  
E-Mail: schuldnerberatung.goslar@diakonie-  
braunschweig.de  
St. Stephani, Obere Kirchstr. 4  
Tel. 05321 393610  
Telefon- Mo, Do 14.00-16.30 Uhr  
Sprechzeiten: Di, Mi 09.00-12.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

#### FreiwilligenAgentur Goslar

#### Kinder- und Jugendprojekt „Come in“

Levke Ermer  
E-Mail: www.freiwilligenagentur-goslar.de  
Adlerpassage/Wohldenberger Straße 22-23  
Tel. 05321 394256 und 0151 57653203  
Öffnungs- Mo – Do 10.00-16.00 Uhr  
zeiten: Fr 10.00-13.00 Uhr

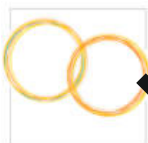


## Bestattungen



„Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“  
(Psalm 37,5)

## Trauungen




„Wer der Herr das Haus nicht baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“  
(Psalm 127, Vers 1)

**In der Online-Version werden  
diese Daten nicht veröffentlicht**

Kirchengemeinde Oker – Gottesdienste Juni-Dezember 2025

ML Luther-Ki    FP Freiluftk. Paulus

Datum	Name d. Tages	Zeit	Ort	Liturg	Besonderheiten
07.09.	12. So. n. Trin.	10.00	ML	Pf. Müller-Pontow	Jubelkonfi m. Kantorei
14.09.	13. So. n. Trin.	10.30	FP	Präd. Bengsch	
21.09.	14. So. n. Trin.	10.30	ML	Präd. Bengsch	mit Abendmahl
28.09.	15. So. n. Trin.	10.30	ML	Lkt. Mocciaro	
05.10.	Erntedank	10.30	ML	Präd. Bengsch	
12.10.	17. So. n. Trin	10.30	ML	Pf. Müller-Pontow	
19.10.	18. So. n. Trin.	17.00	ML	Pf. Müller-Pontow	
26.10.	19. So. n. Trin.	10.30	ML	Lkt. Mocciaro	
31.10.	Reformationsfest Donnerstag	10.30	ML	Präd. Bengsch	mit Abendmahl
02.11.	20. So. n. Trin.	10.30	ML	Präd. Bengsch	
09.11.	Drittletzter So.	10.30	ML	Pf. Müller-Pontow	
16.11.	Volkstrauertag	10.30	ML	Präd. Bengsch	
19.11.	Buß- u. Bettag	18.00	ML	Präd. Bengsch	
23.11.	Ewigk.-So.	10.30	ML	Präd. Bengsch	mit Abendmahl
23.11.	Ewigk.-So.	15.00	Fr.-Kap	Präd. Bengsch	Andacht auf dem Friedhof
30.11.	1. Advent	17.00	ML	Pf. Müller-Pontow	Lichterkerche
07.12.	2. Advent	10.30	ML	Präd. Bengsch	
14.12.	3. Advent	17.00	ML	Präd. Bengsch	Weihnachtskonzert Kantorei
21.12.	4. Advent	10.30	ML	Lkt. Mocciaro	mit Abendmahl
24.12.	Heiliger Abend	15.30	ML	Lkt. Mocciaro	Mit Kubukiki, Fam-Gd
24.12.	Heiliger Abend	17.00	ML	Präd. Bengsch	Christvesper
24.12.	Heiliger Abend	23.00	ML	Pf. Müller-Pontow	Christmette mit Kantorei

A photograph of a cemetery at sunset. The sun is low on the right, casting a warm, golden glow over the scene. In the foreground, a large tree with green and yellowing leaves frames the top and left sides. Several tombstones are visible in the middle ground, including a prominent round one with the name 'Lotta' and '1910-1970'. The ground is covered with fallen leaves.

**In jedem Friedensgruß,  
den wir einander sagen,  
wohnt Gott.**

TINA WILLMS